

Kontakt

Diakonisches Werk Augsburg Jugendmigrationsdienst

Heilig-Kreuz-Straße 22 a
86152 Augsburg



Cansu Rhmiza

Respekt Coach

Tel. 0173 254 0199
rhmiza.c@diakonie-augsburg.de



Aferdita Shabani

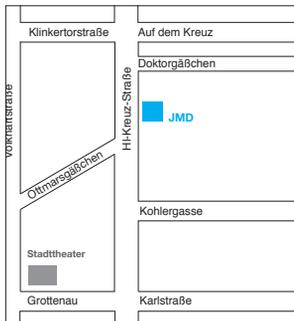
Respekt Coach

Tel. 0162 243 7028
shabani.a@diakonie-augsburg.de

Über Ihre Unterstützung freuen wir uns!

Spendenkonto | Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE44 7205 0000 0000 0019 17
BIC AUGSDE77XXX

www.diakonie-augsburg.de



Symbolbild Innenteil:
Pexels/Budgeron Bach
Stand Oktober 2021

Diakonie Augsburg

Respekt Coaches Anti-Mobbing-Profis



Respekt Coaches Anti-Mobbing-Profis

Unterschiedliche Meinungen akzeptieren, Position beziehen, argumentieren:

Das Präventionsprogramm „**Respekt Coaches | Anti-Mobbing-Profis**“ an Schulen macht demokratische Werte für junge Menschen praktisch erfahrbar und stärkt sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Die **Jugendmigrationsdienste (JMD)** setzen das Programm vor Ort mit den Schulen und weiteren Trägern um.

Ziele

- Schülerinnen und Schüler setzen sich aktiv mit den Themen Demokratie, Respekt und Toleranz auseinander
- Enge Zusammenarbeit und Vernetzung der Jugendmigrationsdienste, der Träger der politischen Bildung und der Träger der Radikalisierungsprävention
- Austausch von guter Praxis und Wissenstransfer im Bereich Prävention

Gruppenangebote

- Demokratieförderung
- Stärkung der Selbstwirksamkeit
- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz
- Medienkompetenz



Gefördert vom:



Jugendmigrationsdienste Präventionsarbeit an Schulen



Jugendmigrationsdienste

Die Jugendmigrationsdienste begleiten junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf bei der Integration in das gesellschaftliche oder berufliche Leben. Ihre Arbeit zeichnet sich durch interkulturelle Kompetenz, sprachliche Vielfalt und langjährige Beratungspraxis am Übergang Schule/Beruf aus.

Präventionsarbeit an Schulen

Der Alltag junger Menschen spielt sich in der Schule ab. Daher ist Schule der zentrale Ort gelingender Präventionsarbeit. Alle Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen können an dem Programm teilnehmen. Die Träger der politischen Bildung und der Radikalisierungsprävention sind wichtige Partner der JMD. Gemeinsam entwickeln sie Gruppenangebote und führen sie an den Schulen durch.